

# Wie bewerbe ich mich richtig?

Was du zum Thema „Bewerbung“ wissen solltest



Fotoquelle: <https://theodor-fliedner-schule.org/2022/03/07/informationsabend-studien-und-berufsorientierung-2/> (Stand 17.07.23)

## HOME SUPPORT

Repsoldstraße 4, 20097 Hamburg

Telefon: 040-22 659 44-00

Fax: 040-22 659 44-01

E-Mail: [info@homesupport-hamburg.de](mailto:info@homesupport-hamburg.de)

[www.homesupport-hamburg.de](http://www.homesupport-hamburg.de)

**HOME**   
Unterstützung FÜR DEIN Zuhause  
**SUPPORT**

# Inhaltsverzeichnis

Herzlich willkommen! .....	1
<b>1 Anfang und Allgemeines.....</b>	<b>2</b>
<b>2 Berufsorientierung.....</b>	<b>5</b>
2.1 Berufsorientierung bei Beratungsstellen .....	5
2.2 Berufsorientierung im Internet.....	6
2.3 Berufsorientierung durch Job- und Ausbildungsmessen .....	7
<b>3 Jobsuche.....</b>	<b>9</b>
<b>4 Bewerbung .....</b>	<b>11</b>
4.1 Deine Fragen zum Stellenangebot.....	11
4.2 Verschiedene Bewerbungsarten.....	11
4.3 Bestandteile einer Bewerbung .....	11
4.3.1 Das Anschreiben .....	12
4.3.2 Der Lebenslauf.....	13
4.3.3 Die Anlagen.....	13
<b>5 Zwischenzeit .....</b>	<b>15</b>
<b>6 Bewerbungsgespräch.....</b>	<b>16</b>
<b>7 Checkliste Bewerbungsgespräch .....</b>	<b>17</b>
7.1 Checkliste für die Anreise .....	17
7.2 Checkliste für das Gespräch.....	17
7.3 Checkliste für die Nachbereitung.....	17
<b>8 Zusage und Vorbereitung.....</b>	<b>18</b>
<b>9 Bewerbungstraining bei HOME SUPPORT .....</b>	<b>19</b>

## Herzlich willkommen!

Bist du gerade auf der Suche nach einer Ausbildung oder einem Job? Möchtest du eine Bewerbung schreiben? Oder dich auf ein Bewerbungsgespräch vorbereiten? Dann bist du hier genau richtig! In diesem Leitfaden findest du hilfreiche Tipps und Tricks zu all diesen Themen.

Inhaltlich starten wir in [Kapitel 2](#) mit dem Thema **Berufsorientierung**. Hier geht es um die Frage: Welche Ausbildung oder welcher Job passt zu mir? Wir geben dir einen ersten Überblick über die verschiedenen Branchen. Außerdem zeigen wir dir hilfreiche Ansprechpartner\*innen und Internetseiten für deine Orientierung.

Du weißt schon, in welchem Bereich du arbeiten möchtest? Dann beginnt die **Jobsuche**. In [Kapitel 3](#) findest du passende Stellenbörsen.

Die [Kapitel 5 bis 8](#) helfen dir bei deinem **Bewerbungsprozess**. Du erfährst, wie du eine Bewerbung richtig schreibst. Zudem zeigen wir dir, wie du dich auf dein Bewerbungsgespräch vorbereiten kannst und wie es nach dem Gespräch weitergeht.

Wir hoffen, dass unser Leitfaden deine Fragen rund um das Thema Bewerbung beantworten kann. Wenn etwas unklar bleibt, kannst du gern persönlich auf uns zukommen!

Und jetzt viel Spaß mit unserem Leitfaden und viel Erfolg auf deinem Weg zu deinem Traumjob!

# 1 Anfang und Allgemeines

## Bewerben – ein langer Prozess

Wenn du auf der Suche nach einer Arbeitsstelle oder einem Ausbildungsplatz bist, brauchst du

**Geduld, Ruhe und Ausdauer.** Es braucht oft

mehrere Bewerbungen. Häufig bewerben sich

viele Menschen auf eine Stelle. Daher ist es

wichtig, dass du deine Bewerbung sorgfältig schreibst und sie einen guten ersten Eindruck hinterlässt.

Dabei helfen wir dir nach Bedarf. Mehr Infos dazu findest du in **Kapitel 4** dieser Broschüre oder persönlich in unserem Bewerbungstraining. Die Kontaktdaten findest du in **Kapitel 9**.

Es kann 2-3 Wochen oder länger dauern, bis du eine Rückmeldung bekommst und vielleicht zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen wirst. Manche Firmen melden sich gar nicht zurück.



Fotoquelle: <https://tipps.jobs.de/auf-einen-blick-das-gehört-in-jede-bewerbungsmappe/> (Stand 17.07.23)

## Branchen mit guten Einstiegschancen

Vor allem in der Industrie, im Handwerk, im Baugewerbe, in der Gastronomie und im Gesundheitswesen werden **Arbeitskräfte und Auszubildende** in Deutschland gesucht. Selbstverständlich bieten auch andere Branchen eine Ausbildung an. Eine Bewerbung in deinem Wunsch-Bereich ist immer einen Versuch wert.

## Praktikum – eine Möglichkeit zum Ausprobieren

Du bist noch unsicher, welcher Job oder welche Ausbildung zu dir passt? Dann ist ein Praktikum eine tolle Möglichkeit, erste Einblicke in die verschiedenen Branchen und Berufe zu bekommen. Du begleitest Mitarbeiter\*innen in ihrem Arbeitsalltag. Oft darfst du auch schon eigene Aufgaben übernehmen.

Wie lange ein Praktikum dauert, ist ganz unterschiedlich und hängt auch von deiner Vorerfahrung ab.

**Betriebspraktika** in der Schulzeit dauern oft bis zu drei Wochen.

**Pflichtpraktika** während der Ausbildung oder dem Studium dauern dagegen häufig mehrere Monate.

Viele Unternehmen suchen Praktikant\*innen über Stellenanzeigen. Auf diese Anzeigen kannst du

dich dann oft direkt bewerben. Nicht alle Praktikumsplätze werden über eine Stellenanzeige ausgeschrieben. Findest du ein Unternehmen interessant, kannst du auch so eine Bewerbung dorthin schicken. Das nennt man dann eine **Initiativbewerbung**.

### Dein Weg in die Ausbildung

Es gibt **verschiedene Ausbildungsarten**: Betriebliche, überbetriebliche oder schulische Ausbildungen und Sonderausbildungen. Um jeden Ausbildungsplatz musst du dich bewerben. Je nach Ausbildungsart und Ausbildungsberuf gibt es Voraussetzungen, die du erfüllen musst. Z.B. wird ein bestimmter Schulabschluss erwartet. Diese Kriterien heißen **Zugangsvoraussetzungen**. Es ist wichtig, dass du dich vor deiner Bewerbung gut über die Zugangsvoraussetzungen informierst. In manchen Ausbildungsberufen hast du die Chance auf eine Zusage, auch wenn du nicht alle Voraussetzungen erfüllst.

### Arbeiten - Formen einer Beschäftigung

Wenn du auf der Suche nach einem Job bist, musst du dir vorher überlegen, wie viele Stunden du in der Woche arbeiten möchtest bzw. kannst. Du möchtest richtig ins Berufsleben einsteigen und hast keine anderen Verpflichtungen (wie z.B. Schule, Ausbildung, Studium)? Dann kannst du dich entscheiden, ob du in Vollzeit oder in Teilzeit arbeiten möchtest. Wer eine **Vollzeitstelle** hat, arbeitet häufig 40 Stunden pro Woche (Regelarbeitszeit in Deutschland). **Teilzeit** bedeutet weniger Stunden in der Woche zu arbeiten als bei einer Vollzeitstelle. Sowohl bei Teilzeit als auch bei Vollzeit zahlen du und dein\*e Arbeitgeber\*in Steuern und Abgaben in die Sozialversicherungen (Kranken-, Arbeitslosen- und Rentenversicherung). Von deinem Bruttogehalt werden diese Abgaben abgezogen. Dadurch ergibt sich dein Nettogehalt.

Du gehst zur Schule, machst eine Ausbildung oder studierst? Dann wäre ein **Minijob** eine Möglichkeit für dich, um dir etwas dazu zu verdienen. Bei einem Minijob kannst du bis zu 520€ im Monat verdienen. Hiervon werden in der Regel keine Steuern und keine Abgaben in die Sozialversicherung abgezogen. Auch kannst du einen Minijob zusätzlich zu deinem Job in Teilzeit oder Vollzeit aufnehmen. Beachte dabei nur, dass du deine\*n Haupt-Arbeitgeber\*in vorher informieren musst bzw. dies mit deiner Haupt-Arbeitsstelle kurz klären musst.

### Arbeiten bei einer Zeitarbeitsfirma

Du kannst dich auch bei einer **Zeitarbeitsfirma** (sogenannte „Personaldienstleister“) bewerben. Zeitarbeitsfirmen haben kurzfristige Stellenangebote und das Bewerbungsverfahren ist meist kürzer. Das Gehalt ist geringer als bei einem festen Job und der Arbeitsvertrag ist häufig auf einen kurzen Zeitraum befristet. Zeitarbeitsfirmen vermitteln dich als Leiharbeiter\*in an unterschiedliche Betriebe. Das heißt, dass du abwechselnd an verschiedenen Orten arbeiten wirst. Es kann zu längeren Fahrtwegen und zur Schichtarbeit kommen. Der Job bei einer Zeitarbeitsfirma bietet dir aber auch die Chance, innerhalb kurzer Zeit in verschiedenen Unternehmen zu arbeiten und so vielfältige Berufserfahrung zu sammeln.

### Dein Weg an die Uni

Wenn du dich für ein **Studium** interessierst, kannst du dich für unterschiedliche Studiengänge an Universitäten oder Hochschulen bewerben. Beachte: Je nach Studiengang gibt es verschiedene Zugangsvoraussetzungen (z.B. die Abschlussnote, eine erste Berufsausbildung oder praktische Erfahrungen). Außerdem solltest du die Bewerbungsfristen immer im Blick haben. Dein Studiengang kann je nach Hochschule und Studiengang zum Frühling (Sommersemester) oder Herbst (Wintersemester) anfangen.

## 2 Berufsorientierung

Welcher ist überhaupt der richtige **Beruf** für deine Arbeitsstelle, deinen Ausbildungsplatz oder ein Studium? Als ersten Schritt kannst du dir überlegen, welche Interessen und Stärken du hast.

Folgende Fragen können dir dabei helfen: Was macht dir Spaß? Wo hast du bereits Erfahrung gesammelt? Möchtest du etwas Neues anfangen? Was fandest du schon immer spannend?

### 2.1 Berufsorientierung bei Beratungsstellen

Wenn du dich in Hamburg persönlich beraten lassen möchtest, kannst du dich an verschiedene Einrichtungen wenden:

Die **Jugendberufsagentur (JBA)** hilft dir bei deiner Berufsorientierung. Du kannst dort einen Termin vereinbaren und sie beraten dich bei der Auswahl und Suche nach einer passenden Ausbildung oder einem passenden Beruf.



Fotoquelle: [www.jba-hamburg.de](http://www.jba-hamburg.de) (Stand 17.07.23)

Adresse: in jedem Hamburger Bezirk gibt es eine JBA

→ [www.jba-hamburg.de](http://www.jba-hamburg.de)

Eine zweite Beratungsstelle ist das **Berufsinformationszentrum (BiZ)** in Hamburg. Sie bieten dir Beratung zur Berufsfindung und Unterstützung bei Bewerbungen an. Außerdem haben sie vor Ort Computer und Scanner. Es ist keine Anmeldung notwendig, du kannst zu den Öffnungszeiten einfach hingehen.



Fotoquelle: [www.jugendserver-hamburg.de/?bid=1288](http://www.jugendserver-hamburg.de/?bid=1288) (Stand 17.07.23)

Adresse: Kurt-Schumacher-Allee 16, 20097 Hamburg

→ [www.arbeitsagentur.de/bildung/berufsinformationszentrum-biz](http://www.arbeitsagentur.de/bildung/berufsinformationszentrum-biz)

→ [www.arbeitsagentur.de/vor-ort/hamburg/biz-hamburg](http://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/hamburg/biz-hamburg)

In Hamburg gibt es in jedem Bezirk **Jugendmigrationsdienste**. Bei einigen von ihnen gehört auch die Berufsberatung zum Angebot.

Einen Jugendmigrationsdienst in deiner Nähe findest du über die Suchfunktion unter diesem Link:

→ <https://www.jugendmigrationsdienste.de/meinen-jmd-vor-ort-finden/bundesland?>

## 2.2 Berufsorientierung im Internet

Auch im Internet findest du viele Möglichkeiten für deine Orientierung und Hilfe bei der passenden Berufswahl:

Wenn du mehr über einen Beruf wissen willst, kannst du als ersten Schritt natürlich **Google** nutzen. Du kannst dir dort einen ersten Eindruck verschaffen und Informationen über die verschiedenen Berufe sammeln. Achte dabei auf seriöse Webseiten – nicht alles im Internet stimmt! Du kannst auch bei YouTube nach Videos suchen, die den Beruf und Arbeitsort zeigen.

Unser Tipp für dich: Auf dem **YouTube-Kanal „Lohnt sich das“** berichten viele verschiedene Menschen über ihre Berufe. Du bekommst einen spannenden Einblick in ihren typischen Arbeitsalltag und viele Informationen zu dem jeweiligen Beruf.



Fotoquelle: <https://www.br.de/presse/inhalt/pressemitteilungen/bremer-fernsehpreis-lohnt-sich-das-100.html> (Stand 17.07.23)

→ <https://www.youtube.com/@Lohntsichdas>

Mit dem Erkundungstool **„Check-U“** der Bundesagentur für Arbeit kannst du herausfinden, welche Ausbildung oder welches Studium zu dir passt.

→ <https://www.arbeitsagentur.de/bildung/welche-ausbildung-welches-studium-passt>

**Weitere Infos zur Berufswahl** und Hilfen zur Orientierung findest du auf folgenden Homepages:

- [www.berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet](http://www.berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet)
- <https://www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/welche-berufe-passen>
- [www.planet-beruf.de](http://www.planet-beruf.de)
- [www.berufsfeld-info.de](http://www.berufsfeld-info.de)
- [www.abi.de](http://www.abi.de)

Es gibt von der Agentur für Arbeit eine hilfreiche **App für die Suche von Ausbildungen und Berufen**:

→ AzubiWelt: [www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/azubiwelt](http://www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/azubiwelt)



Auf der Homepage der **Hamburger Handwerkskammer** findest du unter dem Punkt „Ausbildungsberufe A-Z“ eine Übersicht an Ausbildungsberufen:



Fotoquelle: [www.hwk-hamburg.de](http://www.hwk-hamburg.de) (Stand 17.07.23)

→ <https://www.lehrstelle-handwerk.de/ausbildung/ausbildungsberufe-von-a-z>

Auch auf der Homepage der **Industrie- und Handelskammer** kannst du dich damit auseinandersetzen, welcher Beruf zu dir passt:



Fotoquelle: <https://de.m.wikipedia.org/wiki/Datei:IHK-logo.svg> (Stand 17.07.23)

→ <https://www.ihk-lehrstellenboerse.de/skill-groups/entry.html?submit=Suchen>

Auf folgenden Webseiten kannst du dich über die verschiedenen **Studiengänge** informieren:

→ <https://studienwahl.de/>

→ [www.hochschulkompass.de](http://www.hochschulkompass.de)

→ [www.studierendenwerk-hamburg.de](http://www.studierendenwerk-hamburg.de)

## 2.3 Berufsorientierung durch Job- und Ausbildungsmessen

Eine weitere Möglichkeit auf der Suche nach dem passenden beruflichen Weg sind **Job- und Ausbildungsmessen**. In Hamburg finden solche Messen regelmäßig und über das ganze Jahr verteilt statt. In großen Hallen stellen Firmen ihre Arbeit vor und suchen dabei nach neuen Arbeitskräften und Auszubildenden.



Fotoquelle: <https://barlagmessen.de/de/> (Stand 18.07.23)



Fotoquelle: <https://jobmessen.de/de/hamburg> (Stand 18.07.23)



Fotoquelle: <https://jobmesse-hamburg.de/> (Stand 18.07.23)

**Wie bekommst du von solchen Messen mit?**

Für solche Messen wird **Werbung** gemacht. Schau dich mal am Hamburger Hauptbahnhof oder an Bahnstationen um, dort hängen häufig Plakate.

Auch im Internet findest du Infos zu den nächsten Job- und Ausbildungsmessen:

- [www.hamburg.de/jobmesse](http://www.hamburg.de/jobmesse)
- [www.talente-kompakt.de](http://www.talente-kompakt.de)
- [www.jobmesse-hamburg.de](http://www.jobmesse-hamburg.de)
- [www.jobmessen.de/hamburg](http://www.jobmessen.de/hamburg)

Vorteile von Job- und Ausbildungsmessen:

Du kannst gleich **persönlichen Kontakt zu den Firmen** aufnehmen und mit ihnen sprechen. Die Firmen stellen sich vor und nehmen sich Zeit, deine Fragen zu beantworten und mit dir zu reden. So erhältst du einen **direkten Einblick in unterschiedliche Berufe** und es ergibt sich vielleicht eine **Möglichkeit für einen Job oder einen Ausbildungsplatz**. Nimm dir ausreichend Zeit mit, denn auf Jobmessen ist oft viel los und es dauert ein paar Stunden, um alles in Ruhe anzuschauen und mit allen sprechen zu können. Tipp: Du hast mit einer Person einer Firma gesprochen, wo du dich bald bewerben willst. Lass dir am besten nach dem Gespräch auch eine Visitenkarte oder Flyer mitgeben. In deiner Bewerbung kannst du dann den Namen erwähnen und wann du mit wem auf welcher Messe gesprochen hast, das ist immer ein guter Einstieg für dein Anschreiben.

Bei HOME SUPPORT hängt im Büro für das Bewerbungstraining eine **Übersicht der anstehenden Job- und Ausbildungsmessen**. Schau gerne darauf oder frag deine\*n Berater\*in oder die Bewerbungstrainer\*innen. Diese geben dir gerne mehr Infos und begleiten dich nach Absprache zu einer Jobmesse.

### 3 Jobsuche

Hast du einen Beruf für dich gefunden? Dann kannst du dich nun auf die Suche nach einer freien Stelle in diesem Bereich machen.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten für die Suche nach Stellenangeboten. Die meisten freien Stellen findest du im Internet auf sogenannten **Online-Jobportalen** oder **Online-Stellenbörsen**.

Eine große Online-Stellenbörse ist die **Suchmaschine „Jobsuche“** der **Bundesagentur für Arbeit**. Du findest sie unter folgendem Link: → <https://www.arbeitsagentur.de/jobsuche/>

So nutzt du die Suchmaschine:

- 1 Wähle aus, **was du suchst**: z.B. eine „Arbeit“, ein/e „Ausbildung/ duales Studium“, ein „Praktikum“ oder „Selbstständigkeit“.
- 2 Nun trägst du **den Beruf** ein, den du ausüben möchtest. Zum Beispiel: Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Metallbauer/-in, Fachlagerist/-in, Bankkauffrau/-kaufmann, Beamter/Beamtin im Zolldienst, Speditionskauffrau/-kaufmann, Schifffahrtskaufmann/ -kauffrau, Servicekraft, o.Ä.
- 3 Im Feld „**Wo suchen Sie**“ trägst du ein, in **welcher Stadt** du arbeiten möchtest (und daneben den **Umkreis**, d.h. wie weit die Arbeitsstelle von der Stadt entfernt sein darf).
- 4 Wenn du alles eingetragen hast, gehst du auf den Button „**Stellen finden**“. Nun werden dir die Stellen angezeigt, die zu deinem ausgewählten Beruf und der Stadt passen.

Wenn du in der **Liste der Stellenanzeigen** auf eine der Jobanzeigen klickst, werden dir nähere Infos dazu angezeigt, wie z.B. der Stellentyp (Arbeit/ Ausbildung/ Praktikum/ ...), die Arbeitszeit (Vollzeit/ Teilzeit/ ...), das Eintrittsdatum (d.h. wann die Stelle beginnt) und der Arbeitsort. Wenn du weiter runter scrollst, findest du die genaue Stellenbeschreibung und u.a. einen **Infokasten „Informationen zur Bewerbung“** mit weiteren wichtigen Details zur Stelle (z.B. die Bewerbungsfrist, die gewünschte Bewerbungsart und die Ansprechperson und Kontaktdaten der Firma). Dort steht auch die „**Referenznummer**“ des Stellenangebots, die du in den Betreff der Bewerbung schreibst, damit deine Bewerbung zugeordnet werden kann.

Neben der Jobbörse gibt es noch **andere Portale und Suchmaschinen für Ausbildungsplätze**:

- [www.ihk-lehrstellenboerse.de](http://www.ihk-lehrstellenboerse.de)
- [www.lehrstelle-handwerk.de/ausbildung/lehrstellenboerse-praktikumsboerse/lehrstelle-suchen?no\\_cache=1](http://www.lehrstelle-handwerk.de/ausbildung/lehrstellenboerse-praktikumsboerse/lehrstelle-suchen?no_cache=1)
- [www.ausbildung.de/suche/](http://www.ausbildung.de/suche/)

**Praktikumsplätze** findest du unter anderem auf folgenden Portalen:

- [www.praktikum.info](http://www.praktikum.info)
- [www.praktika.de](http://www.praktika.de)
- [www.meinpraktikum.de](http://www.meinpraktikum.de)
- [www.arbeitsagentur.de/jobsuche/?angebotsart=34](http://www.arbeitsagentur.de/jobsuche/?angebotsart=34)

Weitere **Stellenbörsen für Arbeitsstellen** findest du unter den folgenden Links:

- [www.stellenwerk-hamburg.de](http://www.stellenwerk-hamburg.de)
- [www.stepstone.de/jobs/Hamburg](http://www.stepstone.de/jobs/Hamburg)
- [www.indeed.com/Jobs-in-Hamburg](http://www.indeed.com/Jobs-in-Hamburg)
- [www.stellenanzeigen.de/stellenangebote/hamburg](http://www.stellenanzeigen.de/stellenangebote/hamburg)
- [www.monster.de](http://www.monster.de)
- [www.workeer.de](http://www.workeer.de)

Darüber hinaus gibt es **noch viele andere Wege**, sich über freie Stellen/ Jobangebote zu informieren: Du kannst dich z.B. **im Freundes- und Bekanntenkreis umhören**, **persönlich bei Unternehmen/ Firmen**, für die du dich interessierst, nachfragen, **Apps zur Jobsuche** verwenden und die **Stellenanzeigen in (Tages-) Zeitungen** durchgehen.

## 4 Bewerbung

Du hast eine oder mehrere freie Stellen gefunden, die dich interessiert/ interessieren? Super! Dann kannst du dich nun an die Bewerbung machen.

### 4.1 Deine Fragen zum Stellenangebot

Wenn du vorher noch **Fragen zu dem Stellenangebot** oder der Form deiner Bewerbung hast, kannst du **Kontakt zu der Firma aufnehmen** und deine Fragen stellen. So zeigst du, dass du großes Interesse an der Stelle hast und dir vor dem Schreiben deiner Bewerbung Gedanken machst. Wenn du dich entscheidest, die Firma anzurufen, kannst du dir vor dem Telefonat deine Fragen aufschreiben, damit du sie nicht vergisst und du gut vorbereitet bist.

### 4.2 Verschiedene Bewerbungsarten

Es gibt **verschiedene Bewerbungsarten**. Das Unternehmen gibt dir vor, welche Form der Bewerbung sie von dir erhalten möchten. Mögliche Bewerbungsformen sind:

- **Bewerbung per Post:** Du verschickst deine Bewerbungsunterlagen z.B. in einer Bewerbungsmappe im Briefumschlag.
- **E-Mail-Bewerbung:** Du sendest deine Bewerbung per E-Mail an die Firma.
- **Online-Bewerbung:** Die Firma hat eine Internetseite, auf der du deine Daten einträgst und Anlagen (wie z.B. Anschreiben und Lebenslauf) hochlädst.
- **Bewerbung persönlich abgeben:** Du bringst deine Bewerbung persönlich bei der Firma vorbei.
- **Bewerbungs-Video:** Du drehst ein Video, in dem du dich der Firma vorstellst.
- **Bewerbung per App:** Du meldest dich bei einer App an (siehe Punkt 3 „Jobsuche“). Wenn du dort eine Stellenanzeige interessant findest, sendest du über die App deine Daten an das Unternehmen.

### 4.3 Bestandteile einer Bewerbung

Eine aussagekräftige und ordentliche Bewerbung ist sehr wichtig, denn es ist der erste Eindruck, den die Firma von dir erhält. Wenn der Firma deine Bewerbung gefällt und du in die nähere Auswahl kommst, bekommst du eine **Einladung zum Vorstellungsgespräch**.

**Achtung:** Versende **nie Original-Dokumente**, sondern nur Kopien deiner Dokumente (z.B. Zeugnisse)!

Die Originale benötigst du für deine eigenen Unterlagen.

Eine Bewerbung besteht aus mehreren Teilen. Hierzu gehören:

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Anlagen (Zeugnisse, Zertifikate, Bescheinigungen)

Die Bestandteile werden im nächsten Schritt erklärt. **Die Bewerbungstrainer\*innen von HOME SUPPORT können dich dabei unterstützen, deine Bewerbung zu formulieren und zu gestalten.** Melde dich gerne bei ihnen (oder deiner\*deinem Bezugsberater\*in), um einen Termin zu vereinbaren. Die Kontaktmöglichkeiten zum Bewerbungstraining findest du in **Kapitel 9**.

### 4.3.1 Das Anschreiben



Fotoquelle: <https://planet-beruf.de/schuelerinnen/wie-bewerbe-ich-mich/downloads-zur-bewerbung> (Stand 18.07.23)

Im **Anschreiben** stellst du dich vor.

Hier zählt der **erste Eindruck**. Überlege dir, wie du auf dich aufmerksam machen und mit deinen Stärken und Fähigkeiten überzeugen kannst.

- Wie bist du auf die Stellenanzeige aufmerksam geworden?
- Warum hast du dir genau die Firma ausgesucht?
- Warum möchtest du die Arbeit / die Ausbildung anfangen?
- Was sind deine Erfahrungen, Stärken und Kompetenzen?

Abschließend kannst du betonen, dass du dich auf ein persönliches Gespräch freust und, wenn du möchtest, anbieten, vorab ein Praktikum bei der Firma zu machen.

Weitere Informationen, Vorlagen und Tipps zum Anschreiben findest du im Internet unter:

- <https://planet-beruf.de/schuelerinnen/wie-bewerbe-ich-mich/bewerbung/anschreiben>
- [www.karrierebibel.de/bewerbungsvorlagen](http://www.karrierebibel.de/bewerbungsvorlagen)
- [www.karrierebibel.de/bewerbungsschreiben](http://www.karrierebibel.de/bewerbungsschreiben)

## 4.3.2 Der Lebenslauf

**Lebenslauf**

**Persönliche Daten**

Name: Max Mustermann  
Anschift: Musterstr. 16, 12345 Musterstadt  
Telefon: 01234 5678910  
E-Mail: max.mustermann@mailmuster.de  
Geburtsdatum und -ort: 01.01.2009, Musterstadt

**Praktische Erfahrung**

11.04.2023 - 22.04.2023: Praktikum im Lager, Getränkemarkt GmbH, Musterstadt

seit 01.08.2022: Praktikum als Fachkraft für Gastronomie, Hotel Muster e.V., Musterstadt

seit 01.02.2022: Mitarbeit beim Sportangebot „Kinder in Bewegung“, Sportverein Muster e.V., Musterstadt

**Schulbildung**

Schulabschluss: Qualifizierender Hauptschulabschluss im Sommer 2024

01.08.2019 - 31.07.2024: Martin Hauptschule, Musterstadt

01.08.2015 - 31.07.2019: Marianne Grundschule, Musterstadt

**Persönliche Fähigkeiten und Kompetenzen**

Computerkenntnisse: Sehr gut in Office-Anwendungen  
Sprachkenntnisse: Gute Englischkenntnisse  
Persönliche Stärken: Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Organisationsfähigkeit

**Hobbys**

Musterstadt, 01.10.2023  
Handball, Schwimmen

Max Mustermann

Fotoquelle: <https://planet-beruf.de/schuelerinnen/wie-bewerbe-ich-mich/downloads-zur-bewerbung> (Stand 18.07.23)

Der **Lebenslauf** ist eine **Pflicht** in den **Bewerbungsunterlagen**. Hier listest du, zeitlich geordnet, klare Aussagen zu deinem Leben auf:

- Angaben zur Person
- praktische Erfahrungen
- Schulbildung
- persönliche Fähigkeiten und Kompetenzen

Einem Betrieb zeigst du so, was du zu bieten hast.

Der Lebenslauf ist übersichtlich, meist in **Form einer Tabelle**, auf einer DIN-A4-Seite zu gestalten. Er enthält kurze und prägnante Stichworte. Ziel ist es, **deine Stärken und Erfahrungen** in den Vordergrund zu stellen und zu zeigen, dass du dich sehr gut für die Stelle eignest.

Weitere Informationen, Vorlagen und Tipps zum Lebenslauf findest du im Internet unter:

- <https://planet-beruf.de/schuelerinnen/wie-bewerbe-ich-mich/bewerbung/lebenslauf-und-deckblatt/alles-fuer-den-lebenslauf>
- <https://karrierebibel.de/lebenslauf/>
- <https://karrierebibel.de/lebenslauf-checkliste/>
- <https://karrierebibel.de/bewerbungsfoto>

## 4.3.3 Die Anlagen

Zu den Anlagen jeder Bewerbung gehören **Nachweise über deine Erfahrungen und Qualifikationen**.

Wichtig ist, dass du auch bei den Anlagen auf die **richtige Reihenfolge** achtest. Die folgende Auflistung kann dir dabei helfen:

1. **Zeugniskopie(n)**: Abschlusszeugnis oder aktuelles Zwischenzeugnis (aus der Schule, Ausbildung oder dem Studium)
2. **Praktikumsbescheinigung(en)**
3. **Arbeitsproben/ Portfolio** (wenn gefordert, z.B. im künstlerischen Bereich, Beispiele von Zeichnungen und deinen bisherigen Arbeiten)
4. **Bescheinigungen über Kurse/ Qualifikationen**, die nicht im Zeugnis stehen

5. **Sonstige Anlagen:** Bescheinigungen über besuchte Kurse in deiner Freizeit, besondere Hobbys und ehrenamtliche (freiwillige) Tätigkeiten oder über einen Nebenjob

Mehr Informationen und **Tipps zum Zusammenstellen deiner Bewerbungsmappe** mit allen wichtigen Nachweisen und Anlagen findest du im Internet unter:

- <https://planet-beruf.de/schuelerinnen/wie-bewerbe-ich-mich/bewerbung/foto-anlagen-und-versand/die-bewerbungsmappe-das-muss-alles-rein>
- <https://www.ihk-lehrstellenboerse.de/public/bewerbungstipps.html>
- [https://planet-beruf.de/fileadmin/assets/01\\_Neu/05\\_PDF\\_Neu/BO-2/Bewerbungsmodul/Checkliste\\_Bewerben\\_Der\\_finale\\_Qualitaetscheck\\_deiner\\_Bewerbung.pdf](https://planet-beruf.de/fileadmin/assets/01_Neu/05_PDF_Neu/BO-2/Bewerbungsmodul/Checkliste_Bewerben_Der_finale_Qualitaetscheck_deiner_Bewerbung.pdf)



## 5 Zwischenzeit

Du hast dich auf eine oder mehrere Stellen beworben? Super! Nun heißt es abwarten. Es kann **bis zu drei Wochen** dauern, bis du eine Antwort erhältst.

Wichtig: **Überprüfe regelmäßig dein E-Mail-Postfach (auch den „SPAM“-Ordner) und deinen Briefkasten** und sei auf der Telefonnummer, die du in der Bewerbung angegeben hast, erreichbar. Es kann immer vorkommen, dass man einen Anruf nicht annehmen kann. In dem Fall ist es wichtig, dass du zeitnah zurückrufst.

Hast du eine Antwort bekommen, **melde dich schnellstmöglich zurück**. Wenn du eine Antwort einer Firma nicht verstehst, kannst du z.B. bei HOME SUPPORT um Unterstützung bitten.

Wenn du nach **ein bis zwei Wochen** noch keine Antwort bekommen hast, kannst du Kontakt zur Firma aufnehmen und dich freundlich nach dem Stand deiner Bewerbung erkundigen. So zeigst du Eigeninitiative, d.h. dein großes Interesse und deine Motivation für die Stelle.

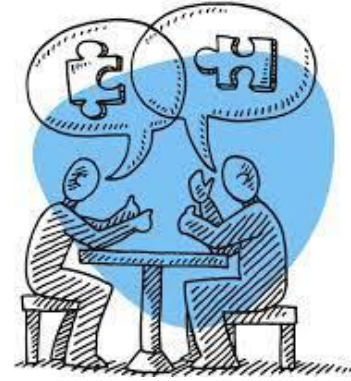
### Was tun, wenn alle Bewerbungen und Bewerbungsgespräche zu keiner Antwort führen?

- Lass dich **weiter beraten und unterstützen** (HOME SUPPORT, Jugendberufsagentur oder Berufsinformationszentrum)
- Es gibt verschiedene Möglichkeiten, während einer **Übergangszeit** weitere Qualifikationen und Erfahrungen zu sammeln. Schau mal, vielleicht ist etwas dabei, das für dich in Betracht kommt:
  - Such dir einen **Praktikumsplatz** in einem Bereich, der dich interessiert
  - Bewirb dich für ein **Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)**, **Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)** oder **Bundesfreiwilligendienst (BFD)**
  - Nimm an berufsvorbereitenden Angeboten teil: **Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)**, **Berufsgrundschuljahr (BGJ)**, **Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)**, **Einstiegsqualifizierung (EQ)**
  - Melde dich an einer (Abend-/ Fachober-) Schule an und absolviere einen (weiteren) **Schulabschluss**

Zu den einzelnen Möglichkeiten kann dir HOME SUPPORT Infomaterial geben. Melde dich gern dazu beim Bewerbungstraining.

## 6 Bewerbungsgespräch

Du hast eine **Einladung zu einem Vorstellungs- und Bewerbungsgespräch** bekommen? Toll! Für ein Bewerbungsgespräch ist eine gute Vorbereitung sehr wichtig. In diesem Kapitel bekommst du einige Tipps, wie du dich gut vorbereiten kannst.



Fotoquelle: <https://www.concludis.com/hr-wiki-blog/bewerbungsgesprach-vorstellungsgesprach-bewerbunginterview> (Stand 18.07.23)

- 1) Der Betrieb möchte im Gespräch mit dir herausfinden, **was du über die Firma weißt**, und stellt wahrscheinlich Fragen, wie z.B.:
  - Welche Produkte und Dienstleistungen bietet der Betrieb an?
  - Wie groß ist der Betrieb? Mitarbeiter\*innen? Standorte?
  - Welche Geschichte hat der Betrieb?
  - Warum interessiert dich der Betrieb?
  
- 2) Zum anderen möchte der Betrieb herausfinden, **wer du bist** und stellt dir wahrscheinlich folgende Fragen:
  - Wie ist dein persönlicher Werdegang (d.h. wichtige berufliche Stationen in deinem Leben)?
  - Welche Stärken und Schwächen hast du?
  - Warum hast du dich für den Beruf/ die Ausbildung entschieden?
  - Welche Arbeitserfahrungen hast du bisher gesammelt?

Es macht einen sehr guten Eindruck, wenn auch du **Fragen an den Betrieb mitbringst**. Für eine gute Vorbereitung kannst du ein **Rollenspiel** machen. Spiele ein Bewerbungsgespräch auch mal mit Freund\*innen oder den Bewerbungstrainer\*innen von HOME SUPPORT durch.

Viele **weitere Informationen zum Auftreten, zum Ablauf, Testfragen und den DOs & DON'Ts** findest du hier im Internet:

- [www.planet-beruf.de/vorstellungsgespraech](http://www.planet-beruf.de/vorstellungsgespraech)
- [www.karrierebibel.de/vorstellungsgespraech](http://www.karrierebibel.de/vorstellungsgespraech)
- [www.karrierebibel.de/vorstellungsgespraech-checkliste](http://www.karrierebibel.de/vorstellungsgespraech-checkliste)

## 7 Checkliste Bewerbungsgespräch

### 7.1 Checkliste für die Anreise

- Sind dir der Termin, die Uhrzeit und der Ort bekannt?
- Ist dir die Route zum Ort bekannt? Plane etwas mehr Zeit ein oder fahr die Strecke vorher einmal Probe.
- Hast du eine Telefonnummer vom Betrieb? Wenn du dich verspätest, kannst du anrufen.
- Nimm eine schriftliche Bewerbung, einen Block und einen Stift für Notizen mit.
- Achte auf dein Aussehen und deine Kleidung. Informiere dich, ob du ein Hemd benötigst oder lockere Kleidung.

### 7.2 Checkliste für das Gespräch

- Ist dir der Ablauf des Gespräches bekannt?
- Hast du das Bewerbungsgespräch (mehrmals) geprobt?
- Hast du dich über den Betrieb ausreichend informiert?
- Versuche freundlich und locker zu sein.
- Schaue die Personen beim Gespräch an.
- Lass dir Zeit beim Reden und Erzählen.
- Kannst du deinen Lebenslauf frei und flüssig erzählen?
- Frage am Ende des Gesprächs, wie es weitergeht und ab wann du mit einer Entscheidung oder Rückmeldung rechnen kannst.

### 7.3 Checkliste für die Nachbereitung

- Überlege dir, was gut gelaufen ist und was nicht gut gelaufen ist.
- Brauchst du mehr Übung beim Reden und Erzählen?
- Wenn du nach zwei bis drei Wochen nichts hörst, erkundige dich bei dem Betrieb durch einen Anruf oder eine E-Mail und bitte um Rückmeldung.

## 8 Zusage und Vorbereitung

Wenn du eine **Zusage** von deinem neuen Arbeitgeber erhalten hast, solltest du auf folgende Sachen zur **Vorbereitung** achten:

- Ein **Arbeitsvertrag** muss geschrieben werden. Mit deiner **Unterschrift** wird der Vertrag gültig. Lies dir den Vertrag gründlich durch und kläre alle offenen Fragen mit deinem Betrieb, bevor du unterschreibst. Niemand kann dich zwingen, sofort zu unterschreiben. Du kannst den Vertrag auch erst einmal mit nach Hause nehmen und in Ruhe lesen.
- In deinem Arbeitsvertrag stehen dein **Arbeitsbeginn**, deine **Arbeitszeit**, dein **Urlaubsanspruch**, **Krankheitsregelungen** und dein **Gehalt** sowie andere Rechte und Pflichten, die zwischen dir und der Firma geregelt werden müssen. Jeder Arbeitsvertrag kann anders aussehen.
- Du hast oft eine **Probezeit** zwischen einem und sechs Monat/en. In der Probezeit hast du eine kürzere Kündigungsfrist und du kannst ohne Begründung kündigen. Dies gilt auch für deine\*n Arbeitgeber\*in.
- Für deinen Lohn benötigst du ein **Konto**. Wann dein Gehalt kommt, ist bei jeder Firma unterschiedlich. In der Regel kommt das Gehalt zum Ende des Arbeitsmonats.
- Für das zukünftige Arbeitsverhältnis mit dir braucht dein Arbeitgeber deine **Steuer-ID**, **Sozialversicherungsnummer**, eine **Mitgliedsbescheinigung der Krankenkasse** und manchmal ein (erweitertes) **polizeiliches Führungszeugnis**.

Häufig musst du die **Unterlagen für die Vertragsunterzeichnung** sehr schnell einreichen. Einige Unterlagen musst du beantragen, wie z.B. das Führungszeugnis. **Kümmere dich daher rechtzeitig um die Beantragung** bei deinem Kundenzentrum im Bezirk. Für die Beantragung brauchst du meistens ein Schreiben der neuen Arbeitsstelle.

## 9 Bewerbungstraining bei HOME SUPPORT

Zu allen Fragen, die im Laufe deines Bewerbungsprozesses aufkommen, kannst du dich an HOME SUPPORT wenden. Wünschst du dir Unterstützung beim Verfassen deiner Bewerbung, kannst du dich an die Bewerbungstrainer\*innen von HOME SUPPORT wenden:



# Bewerbungstraining

**Bewirb dich jetzt  
mit unserer Unterstützung!**

Wir sind die Bewerbungstrainer\*innen  
von HOME SUPPORT:

Ob Lebenslauf oder Anschreiben,  
zusammen mit dir  
schreiben wir deine Bewerbung.

Melde dich bei uns  
und schreib uns eine E-Mail an:

**[bewerbung@homesupport-hamburg.de](mailto:bewerbung@homesupport-hamburg.de)**

Mehr Informationen findet ihr unter:  
**[www.homesupport-hamburg.de](http://www.homesupport-hamburg.de)**

Bei weiteren Fragen erreicht ihr unser Team  
per Tel.: **040 226594400** oder  
per Email: **[info@homesupport-hamburg.de](mailto:info@homesupport-hamburg.de)**